



MEDILOGIN
Ästhetisch Medizinische Akademie

Patientenaufklärung

Hyaluronsäure

Aufklärung Hyaluronsäure

Sehr geehrte Patientinnen & Patienten,

Störende Narben oder Falten im Gesicht lassen sich durch das Einspritzen mit Fillern (z.B. Hyaluronsäure) ausgleichen. Dieser Aufklärungsbogen soll Sie für das kommende Aufklärungsgespräch vorbereiten. Wir bitten Sie darum, den Fragebogen aufmerksam durchzulesen und die Fragen gewissenhaft, sowie vollständig zu beantworten.

Die Behandlungsmöglichkeiten

Für die Faltenstraffung bzw. Faltenentfernung kommen verschiedene Behandlungsmöglichkeiten in Frage.

Zum einen die Operation, auch als sogenanntes „Lifting“ bekannt. Dabei wird die Haut durch operatives Herausschneiden, Abschleifen oder Lasern geglättet. Um Falten oder Narben zu unterpolstern, kann auch alternativ Eigengewebe verwendet.

Als weitere Möglichkeit gibt es Stoffe, die sogenannten Gewebefiller, die in das Gewebe gespritzt werden, sodass die entsprechende Hautstelle angehoben wird.

Es gibt unterschiedliche Ausführungen der Eingriffe, je nachdem welche Gesichtspartie gestrafft werden soll. Es wird entweder nur die Haut oder auch das darunterliegende Gesichtsgewebe aufgefüllt.

Die oben genannten Methoden werden abhängig von Hautbeschaffenheit, Tiefe und Lage der Falten bzw. Narben einzeln oder in Kombination eingesetzt. In diesem Bogen klären wir über die Vor- & Nachteile der Unterspritzung mit Hyaluronsäure, sowie die unterschiedlichen Risiken auf.

Kostenübernahme

Meist übernehmen die Krankenkassen die Kosten dieser Behandlung und eventueller Komplikationen nicht, da es sich um eine ästhetische Behandlung handelt. Im Zweifelsfall sollte die Kostenfrage vorab geklärt werden. Der Abschluss einer Folgekostenversicherung kann hier auch in Betracht gezogen werden.

Durchführung der Behandlung

Vor dem Eingriff ist das Gesicht zu reinigen. Auf Make-up sollte verzichtet werden.

Der Arzt wird, nachdem die Hautpartie desinfiziert wurde, mit einer kleinen Nadel in das betreffende Areal stechen und die Hyaluronsäure in der Tiefe platzieren. Eine lokale Betäubung ist je nach Behandlungsregion erforderlich. Dazu eignen sich betäubende Cremes. Bei Bedarf kann eine Schmerzsalbe oder Eis zur Kühlung verwendet werden. Direkt nach dem Eingriff kann sich die Haut übermäßig nach oben wölben, welches jedoch meist von selbst wieder verschwindet.

An der Einstichstelle kann eine kleine, druckempfindliche und geschwollene Rötung auftreten, die sich meist innerhalb einiger Tage wieder zurückentwickelt. An den Lippen kann diese Schwellung allerdings etwas länger bestehen bleiben.

Es können mehrere Behandlungen erforderlich sein, um das optimale Behandlungsergebnis zu erzielen.



Alternative Behandlungsmöglichkeiten

Eine Gewebeunterfüllung kann mit verschiedenen Stoffen, wie Kollagen, Hyaluronsäure, Calcium-Hydroxyapatite, Poly-L-Milchsäure, Eigenfett, Eigenplasma oder anderen Füllsubstanzen erfolgen.

Es besteht auch die Möglichkeit der Behandlung mit Botulinumtoxin Injektionen. Das Einspritzen des Nervengifts lähmt jedoch lediglich vorübergehend die für die Faltenbildung verantwortliche Muskulatur. Bei fehlendem Volumen eignet sich eine Filler-Behandlung ggf. in Kombination mit Botulinumtoxin.

Risiken & Komplikationen

Trotz einer fachgerechten Durchführung kann es auch zu Komplikationen kommen, die unter Umständen lebensbedrohlich sein können. Im Falle von Komplikationen sind weitere Behandlungsmaßnahmen zu ergreifen. Die Häufigkeitsangaben sind allgemeine Einschätzungen und dienen dazu, die Risiken abzuwägen. Die Häufigkeit von Komplikationen kann durch Vorerkrankungen und individuelle Besonderheiten beeinflusst werden.

- **Blutungen**
können zu sichtbaren Blutergüssen führen, die langsam wieder verschwinden können.
- **Nervenverletzungen**
können zu Missempfindungen und Gefühlsstörungen führen, sind aber meistens nur vorübergehend.
- **Gefäßverschlüsse und Nekrosen**
treten unter Umständen auf und bedingen einer unverzüglichen Therapie.
- **Allergien & Überempfindlichkeiten**
gegen Hyaluronsäure können vorübergehende Schwellungen, Juckreiz oder einen Hautausschlag verursachen. Stärkere Reaktion dagegen können einen akuten Kreislaufschock auslösen.

- **Schwellungen, Rötungen oder Verhärtungen**
bilden sich oft bereits wenige Stunden nach dem Eingriff durch beeinflussende Faktoren wie Alkohol oder Sonneneinstrahlung. In seltenen Fällen kann es auch noch Jahre nach der Injektion zu Spätschwellungen kommen.
- **Langzeitrisiken**
wie narbige Gewebeveränderungen, Schmerzprobleme oder derzeit unbekannte Risiken können nicht ausgeschlossen werden.
- **Knötchenbildungen & Farbveränderungen**
wie Entfärbungen oder Blutergüsse, können auftreten.
- **Infektionen & Abszesse**
treten selten z.B. an der Einstichstelle auf und verzögern die Heilung. Auch der erneute Ausbruch einer Herpesvirusinfektion ist möglich.

Sie werden im Aufklärungsgespräch mit dem Arzt genauer über Ihre speziellen Risiken und die damit einhergehenden möglichen Komplikationen aufgeklärt. Bitte stellen Sie im Gespräch persönlich relevante Fragen und lassen Sie sich Unklarheiten detailliert erklären.

Erfolgsaussichten

Die Behandlung kann unterschiedliche Ergebnisse erzielen und ein für Sie zufriedenstellendes Ergebnis kann nicht immer garantiert werden. In manchen Fällen kann trotz sorgfältiger Durchführung des Eingriffs das Ergebnis verfehlt oder der Zustand sogar verschlechtert werden.

Es können auch zwei bis drei Behandlungen notwendig sein, um ein optimales Ergebnis zu erzielen. Hyaluronsäure wird in der Regel nach ca. 4-8 Monaten abgebaut. Hiernach ist ein Verschwinden des Resultats möglich.

Durch die Behandlung kann nicht verhindert werden, dass sich erneut Falten bilden. Die Wirkung von Hyaluronsäure ist zeitlich begrenzt und eine wiederholte Behandlung oder eine Kombination mit einer anderen Methode ist meistens möglich.

Verhaltensweisen

Bitte legen Sie Unterlagen wie Ausweise/ Pässe (Allergien, Röntgen, Implantate), Befunde und Bilder-falls vorhanden-vor.

Bitte schminken Sie sich erst dann wieder, wenn alle Einstichstellen vollständig abgeheilt sind. Vermeiden Sie in den ersten Wochen unbedingt intensive Sonnenstrahlung, sowie Saunabesuche. Extreme körperliche Belastung sollte in der ersten Woche vermieden werden. Trinken Sie am Behandlungstag sowie an den darauffolgenden Tagen ausreichend Flüssigkeit, um eine gute Platzierung der Hyaluronsäure sicherzustellen.

Wichtige Fragen

Das Risiko von Komplikationen und somit ärztlichen Eingriffen ist von der körperlichen Verfassung und Vorerkrankungen abhängig. Um diese abschätzbaren Risiken frühzeitig zu erkennen, bitten wir Sie, die folgenden Fragen zu beantworten:

Alter: ___ Größe: ___ cm Gewicht: ___ kg
 Geschlecht: ♀ ___ ♂ ___

n = nein j = ja

1. Nehmen sie regelmäßig oder derzeit Medikamente ein? n__ j __
 Wenn ja, welche?

2. Haben sie Allergien oder Unverträglichkeiten? n__ j __
 Wenn ja, welche?

3. Leiden Sie oder Ihre Blutsverwandten unter erhöhter Blutungsneigung wie z.B. häufigem Nasenbluten, blauen Flecken oder Nachblutungen nach Operationen? n__ j __

4. Haben oder hatten Sie Herz-Kreislauf-Erkrankungen? n__ j __

5. Hatten Sie bereits einen Gefäßverschluss durch Blutgerinnsel (Thrombose/ Embolie)? n__ j __

6. Haben Sie andere Erkrankungen? n__ j __
 Wenn ja, welche?

7. Hatten Sie schonmal eine Herpeserkrankung im Gesicht? n__ j __

8. Wurde bereits eine Faltenunterspritzung durchgeführt? n__ j __
 Wenn ja, gab es Komplikationen? n__ j __
 Wenn ja, welche?

9. Haben Sie eine Veranlagung zu übermäßiger Narbenwucherungen?

n__ j __

10. Haben Sie Wundheilungsstörungen?

n__ j __

Im Fall einer Ablehnung

11. Rauchen Sie regelmäßig?

n__ j __

Ich habe den Aufklärungsbogen gelesen und verstanden und willige in die geplante Behandlung nicht ein.

Wenn ja, was & wie viel?

Ort, Datum, Uhrzeit:

12. Konsumieren sie etwaige Drogen?

n__ j __

Patient/in :

Wenn ja, welche und wann zuletzt?

Ärztin/ Arzt:

Zusatzfragen für Frauen:

12. Könnte eine Schwangerschaft bestehen?

n__ j __

Hinweis

Die Verwendung dieses Aufklärungsbogens erfolgt in Eigenverantwortung des aufklärenden Arztes und dient lediglich zur Ergänzung der ärztlichen Aufklärung.

13. Stillen Sie gerade?

n__ j __

Arztanmerkungen

Wie z.B. individuelle Risiken und damit verbundene eventuelle Komplikationen, Erfolgsaussichten, Kostenübernahme, Minderjährige, gesetzliche Vertretung und Gesprächsdauer.

Einwilligung

Ich wurde über die geplante Behandlung, spezielle Risiken und eventuelle Komplikationen, Neben- & Folgemaßnahmen sowie über mögliche Alternativen durch die Ärztin/ den Arzt

aufgeklärt.

Darauf, dass die Kosten der Behandlung und eventuelle behandlungsbedürftige Komplikationen möglicherweise nicht von der Krankenkasse übernommen werden, wurde ich hingewiesen.

Ich habe keine weiteren Fragen und willige hiermit in die geplante Maßnahme ein.

Datum der Behandlung:

Ort, Datum, Uhrzeit:

Patient/in:

Ärztin/ Arzt:

Die Fillerbehandlung ist vorgesehen im:

Datum der ersten Behandlung:

